

	<p>Objekt: Quedlinburg?: Abtei, Beatrix II. von Winzenburg und Stiftsvogt Friedrich II. von Sommerschenburg?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 351a/7</p>
--	---

Beschreibung

Ausgebrochen. In der Sammlung des HAUM war die Münze unter Lausitz im Besitz der Markgrafen von Meißen eingeordnet. Nach Buchenau handelt es sich entweder um Wladislaw II. und seine Gemahlin Jutta von Thüringen oder um Sobeslaw II. mit Elisabeth von Polen in der Markgrafschaft Oberlausitz. Von Höfken und Mertens im Katalog der Slg. Löbbecke wurde die Prägung nach Quedlinburg gelegt als Abwandlung eines Motivs, das sich auf Münzen der Adelheid IV. v. Gandersheim (Slg. Gaettens I 176) findet. Von Mehl wurde der Typ mit Fragezeichen Äbtissin Beatrix II. von Quedlinburg (1138-1160) zugewiesen.

Vorderseite: Rechts Äbtissin? mit Kreuzstab halb nach links sitzend, die offene Hand vor die Brust haltend, links sitzender Vogt? mit geschultertem Schwert in der Rechten und Fahne in der Linken. Das Ganze in vierbogiger Einfassung.

Provenienz: Fund von Rodewitz, aus Sammlung Dr. Nagel, Leipzig 1893.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.62 g; Durchmesser: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1160
	wer	
Gefunden	wo	Quedlinburg
	wann	
	wer	

	wo	Rodewitz (Hochkirch)
Beauftragt	wann	
	wer	Beatrix II. (Äbtissin von Quedlinburg) (-1160)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Sommerschenburg (1099-1162)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Sommerschenburg (1099-1162)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Beatrix II. (Äbtissin von Quedlinburg) (-1160)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weib
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Fd. v. Rodewitz, Numismatische Zeitung 21,1854, Sp.187,14..
- Gaettens, Gandersheim 5.
- Höfken, Archiv für Bracteatenkunde III, Wien 1894-1897, S.141f. (Quedlinburg, Adelheid III.).
- Kestner-Museum 1417 (Quedlinburg).
- Löbbecke 105 (Quedlinburg).

- Mehl, Quedlinburg 81.
- Schwinkowski 153 (Meißen und Nachbarstaaten).
- Slg. Gaettens I 177.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2668 (dieses Exemplar).